

Beschluss



aus der 23. Sitzung der Gemeindevertretung an

am 19.10.2023

Sitzungsteil öffentlich

Anfragen der Fraktionen

4.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema Mitfahr- bänke 645/GV/XIX

Beschluss:

Wir begrüßen die Anschaffung von Mitfahrbänken als sehr niederschwellige und einfach zu handhabende Option der Mobilität.

Der Erfolg des Projektes hängt aber maßgeblich von der Kenntnis der Handhabung und Akzeptanz der Bürger und Bürgerinnen ab.

Das Thema Mitfahrbänke wurde am 25.02.2023 im Amtsblatt auf der ersten Seite den Bürger*innen bekannt gegeben. Dabei ist bei Vielen der Eindruck entstanden, dass eine Registrierung die Voraussetzung für eine Beförderung ist, sowie für Mitnehmende als auch für Mitgenommene. Weitere Informationen der Bürger*innen sind unseres Wissens nicht erfolgt.

1.

Die Mitfahrbank soll ein sehr niederschwelliges Mobilitätsangebot sein, welches einfach und ohne Hürden genutzt werden kann. Damit dieses Angebot von unseren Bürger*innen angenommen wird, bedarf es einer kontinuierlichen und langfristigen Information und Aufklärung.

Wird die Verwaltung Maßnahmen dazu ergreifen? Wenn ja, welche Maßnahmen sind geplant und bis wann und wie werden sie umgesetzt?

Bspw. Informationsveranstaltungen an z.B. Rewe Glashütten, Informationstafeln an den Bänken selbst, regelmäßige Amtsblattanzeige auf der ersten Seite, Information auf der Website der Gemeinde, Flugblätter o.ä.

2.

Um das Angebot attraktiv zu gestalten und somit die Akzeptanz zu erhöhen, ist Folgendes sinnvoll:

a.

Die Erweiterung der Ziele auf benachbarte Gemeinden (z.B. Wüstems, Schmitten) und weiter entfernte Ziele mit Bahnanschlussmöglichkeiten (z.B. Königstein, Idstein, Eppstein).

Derzeit weisen die aufgestellten Mitfahrbänke als Ziele lediglich die 3 Ortsteile der Gemeinde aus. Sieht die Gemeindeverwaltung Erweiterungen vor?

Wenn ja, bis wann und in welchem Umfang?

b.

Eine Erweiterung durch weitere Mitfahrbänke. Als Beispiel seien die Bushaltestelle „Kirche Glashütten“ (Richtung Schlossborn und Königstein) und eine Bank am Deutschen Haus in Oberems genannt. Ist eine Erweiterung des Angebotes geplant? Wenn ja, bis wann werden weitere Bänke aufgestellt?

Antwort des Gemeindevorstandes:

Zu Punkt 1:

Die Bürgerinnen und Bürger wurden über die Möglichkeit der Nutzung und Handhabung von Mitfahrbänken im Amtsblatt informiert. Darüber hinaus wurde diese Information für die Bürgerinnen und Bürger dauerhaft auf der Homepage der Gemeinde Glashütten eingestellt.

Zu Punkt 2:

Eine Erweiterung der Ziele auf benachbarte Kommunen ist derzeit nicht geplant. Eine Ausweitung der Mitfahrbänke in allen drei Ortsteilen wird derzeit durch das Ordnungsamt geprüft.